

35. WURZER SOMMERKONZERTE
Samstag, 27. August 2022, 18 Uhr
TEN HAGEN QUARTETT



Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-17919)

Streichquartett Nr. 21, D-Dur KV 575
Allegretto
Andante
Menuetto und Trio: Allegretto
Allegretto

Grażyna Bacewicz
(1909-1969)

Streichquartett Nr. 4
Andante – Allegro – Moderato – Allegro
Andante
Allegro giocoso

-----P A U S E--

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

**Streichquartett e-Moll op. 59 Nr. 2
„Rasumowsky“**
Allegro
Molto Adagio
Allegretto
Finale: Presto



TenHagen Quartett

Kathrin ten Hagen Violine
Leonie ten Hagen Violine
Borge ten Hagen Viola
Malte ten Hagen Violoncello

Unterstützt durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

Stand: 27.07.2022

Etwas ganz Besonderes in der klassischen Musik ist das TenHagen Quartett: Die vier Geschwister, die alle individuell mit Wettbewerbspreisen ausgezeichnet wurden, haben als Streichquartett einen festen Platz in der deutschen und internationalen Musikwelt und begeistern durch ihre einzigartige Kommunikation, große Leidenschaft und einen wunderbar nuancierten Klang.

Sie traten im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie und bei renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Bonner Schumannfest auf. Zusammen mit dem Cellisten Matthias Bartolomey spielten die Geschwister die CD „Musique Romantique“ mit Werken von Tschaikowsky, Arensky und Sauter beim Label Ars Produktion ein.

Ihre solistische Ausbildung absolvierten die in Steinfurt/NRW geborenen Geschwister Kathrin, Leonie, Borge und Malte ten Hagen in Berlin, Detmold, Düsseldorf, Köln, Salzburg und Boston. Entscheidende Impulse für ihr Quartettspiel erhielten sie von Mitgliedern des Auryn, des Guarneri und des Melos Quartetts sowie von Eberhard Feltz und Harald Schoneweg.

Das Zusammentreffen von vier unterschiedlichen Musikercharakteren aus einer einzigen Familie, das unvergleichliche Wechselspiel von Individuellem und Gemeinsamem macht ihre Auftritte einzigartig, mitreißend und unvergesslich.

Vier Geschwister, eine Leidenschaft – wir über uns



Schon früh in unserer Kindheit haben wir klassische CDs gehört, sind in Kinderkonzerte gegangen, haben zusammen Lieder gesungen. So hat sich bei uns allen ein leidenschaftliches und gleichzeitig sehr ungezwungenes Verhältnis zur Musik entwickelt. Mit sechs Jahren hat unsere älteste Schwester Kathrin angefangen, Geige zu spielen – und die Jüngeren fanden das toll! So hatten wir bald drei Geiger in der Familie. Glücklicherweise fand unser jüngster Bruder Malte, dass das genug sei und

begeisterte sich für das Cello. Borge entdeckte dann seine Leidenschaft für die Bratsche – und das Quartett war komplett!

Zunächst hat dann jeder von uns einen eigenen Weg eingeschlagen: Wir haben in ganz verschiedenen Städten und bei unterschiedlichen Lehrern studiert, haben erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen und sind schon früh solistisch aufgetreten. Wir haben in Jugendorchestern mit bedeutenden Dirigenten gearbeitet und mit vielen anderen Musikern Kammermusik gespielt. So ist jeder von uns zu einer eigenständigen Musikerpersönlichkeit geworden. Alle diese Erfahrungen können wir jetzt in unsere Quartettarbeit einfließen lassen.

„Ein Bruder und eine Schwester, nichts Schöneres kennt die Welt. Kein Band im Leben hält fester, wenn einer zum anderen hält.“ (anonym) Wir sind zwei Brüder und zwei Schwestern, ein vollständiges Familienquartett, niemand ist ausgeschlossen, niemand austauschbar. Jeder hat seine individuelle Aufgabe und Funktion, jeder formt und gestaltet mit seinem Charakter und auf seine Weise das Quartett mit.

Schließlich und endlich ist es unsere gemeinsame Liebe zur Musik, die uns zusammenhält.

<https://www.tenhagenquartett.de/deutsch/portraet/wir-ueber-uns.html>